

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Erlass einer Veränderungssperre gem. §§ 14 ff. Baugesetzbuch (BauGB) für Bereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes Nr. 260 1.Ä. im Bereich zwischen der Austraße und Flößaustraße, Gemarkung Fürth

Die Stadt Fürth erlässt aufgrund des § 14 Abs. 1 und 2. i. V. m. § 16 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt durch Artikel 2 des oben genannten Gesetzes vom 30. Juni 2017 (BGBl. I S. 2193) geändert i. V. m. Art. 23 der Gemeindeordnung (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796, BayRS 2020-1-1-I), die zuletzt durch Art. 17a Abs. 2 des Gesetzes vom 13. Dezember 2016 (GVBl. S. 335) geändert worden ist, folgende

#### Satzung über eine Veränderungssperre:

##### § 1 Räumlicher Geltungsbereich

Bei der Fläche der Veränderungssperre handelt es sich um Grundstücke zwischen der Austraße und Flößaustraße, Gemarkung Fürth. Der räumliche Geltungsbereich ist im Planblatt dargestellt. Die genaue Abgrenzung ergibt sich aus der beiliegenden Karte, die als Anlage zur Veränderungssperre Teil der Satzung ist.

##### § 2 Rechtswirkungen der Veränderungssperre; Ausnahmen

Im räumlichen Geltungsbereich dürfen gemäß § 14 Abs. 1 BauGB 1. Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB nicht durchgeführt oder

bauliche Anlagen nicht beseitigt werden;

2. erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, nicht vorgenommen werden. Wenn überwiegende öffentliche Belange nicht entgegenstehen, kann von der Veränderungssperre eine Ausnahme zugelassen werden. Die Entscheidung über Ausnahmen trifft die Baugenehmigungsbehörde im Einvernehmen mit der Gemeinde (§ 14 Abs. 2 BauGB).

##### § 3 Inkrafttreten

Die Satzung über die Veränderungssperre tritt mit Veröffentlichung in am 11. Oktober 2017 in Kraft. Sie tritt außer Kraft, sobald und soweit für ihren Geltungsbereich ein Bebauungsplan rechtsverbindlich geworden ist, spätestens jedoch mit Ablauf des 10. Oktober 2019. Die Stadt Fürth kann diese Frist um ein Jahr und – wenn besondere Umstände es erfordern – nochmals bis zu einem weiteren Jahr verlängern (§ 17 Abs. 1 und 2 BauGB).

##### Hinweis:

Dauert die Veränderungssperre länger als vier Jahre über den Zeitpunkt ihres Beginns oder der ersten Zurückstellung eines Baugesuchs nach § 15 Abs. 1 BauGB hinaus, ist den Betroffenen für die dadurch entstandenen Vermögensnachteile eine angemessene Entschädigung in Geld zu leisten (§ 18 Abs. 1 Satz 1 BauGB). Der Entschädigungsberechtigte kann die Fälligkeit

des Anspruches dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei der Stadt Fürth beantragt (§ 18 Abs. 2 Satz 3 BauGB). Kommt eine Einigung über die Entschädigung nicht zustande, entscheidet die höhere Verwaltungsbehörde (§ 18 Abs. 2 Satz 4 BauGB). Das Erlöschen eines Entschädigungsanspruches richtet sich nach § 18 Abs. 3 BauGB. Gemäß § 215 Abs. 1 werden unbeachtlich:

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,  
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und  
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Fürth (Stadtplanungsamt, Hirschenstraße 2) unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a beachtlich sind.

**Vorstehende Satzung wurde vom Stadtrat am 27. September 2017 beschlossen. Sie wird hiermit ausgefertigt und bekannt gemacht.**

Stadt Fürth, 2. Oktober, STADT FÜRTH

Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

### Satzung zur Änderung des Flurbereinigungsplanes Sack vom 12. Mai 1967

Die Stadt Fürth erlässt aufgrund § 58 Absatz 4 des Flurbereinigungs-gesetzes (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794), folgende mit Schreiben der Regierung von Mittelfranken vom 19. September 2017 genehmigte Satzung zur Änderung des Flurbereinigungsplanes Sack vom 12. Mai 1967:

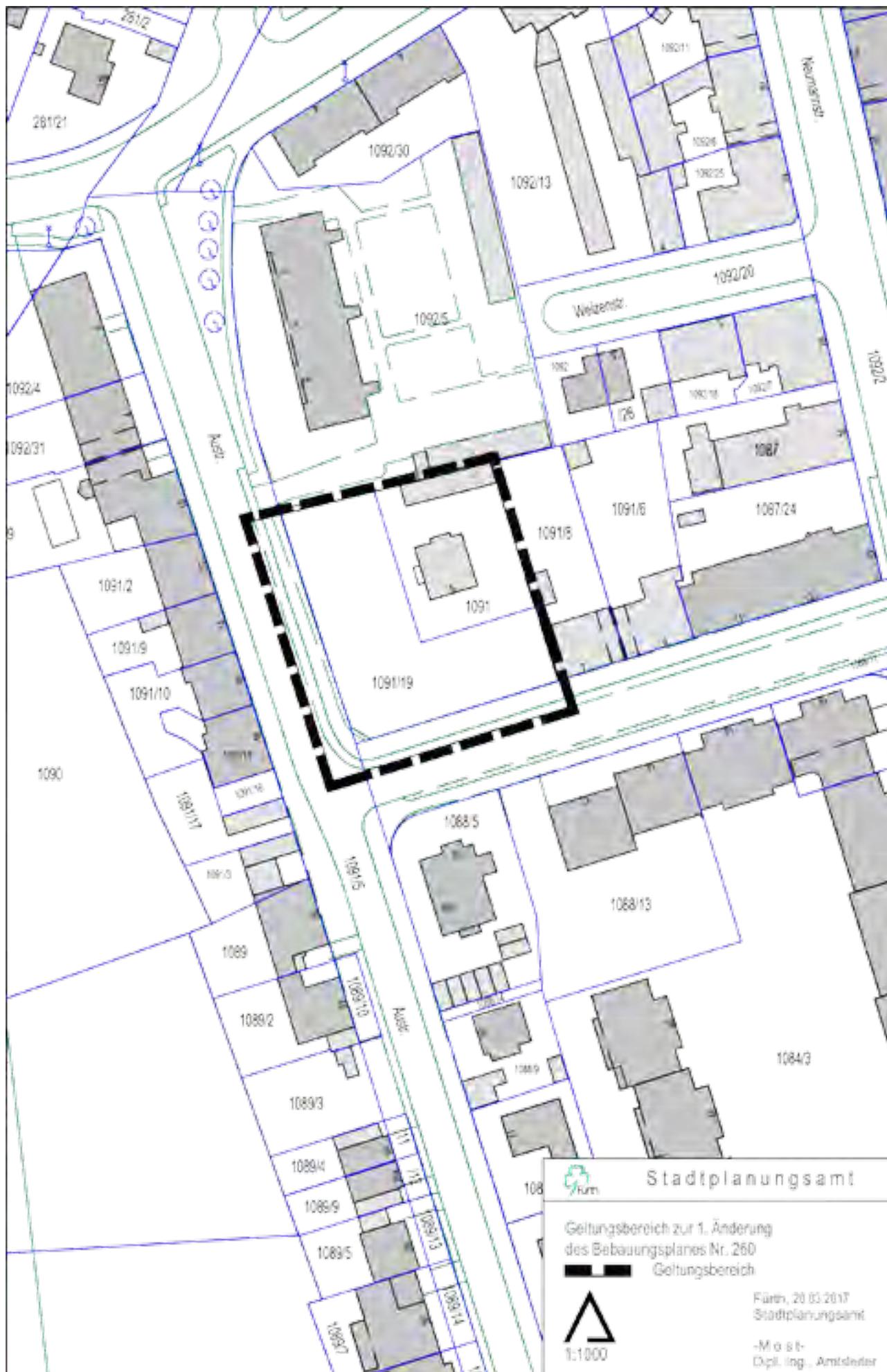
##### § 1

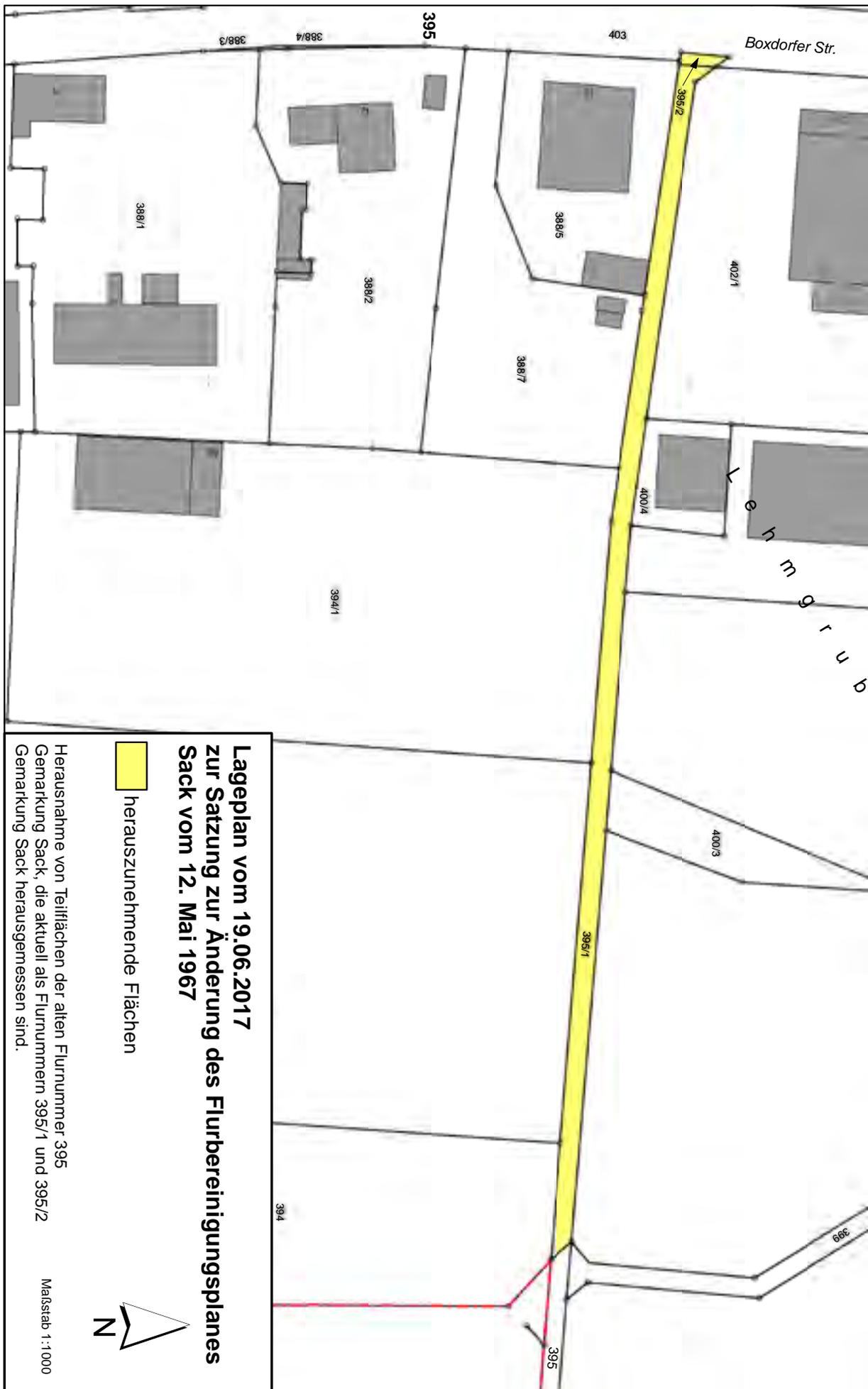
Zwei Teilflächen aus der alten Flurnummer 395 Gemarkung Sack (sind bereits herausgemessen und sind heute die Flurnummern 395/1 und 395/2 Gemarkung Sack) werden aus dem Flurbereinigungsplan „Flurbereinigung Sack“ der Teilnehmergemeinschaft Flurbereinigung Sack vom 12. Mai 1967 herausgenommen. Die genannten Teilflächen sind im beigefügten Lageplan vom 19. Juni 2017 gelb dargestellt. Der Lageplan ist Bestandteil dieser Satzung.

##### § 2

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Fürth in Kraft. Vorstehende Satzung wurde vom Stadtrat am 26. Juli 2017 beschlossen. Sie wird hiermit ausgefertigt und bekannt gemacht. Fürth, 5. Oktober 2017, STADT FÜRTH

Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister





## WAHLEN

### Bundestagswahl am 24. September 2017

Bekanntgabe

Am 9. Oktober 2017 wurde an fol-

gender Stelle im Stadtgebiet Fürth, Rathaus, Königstraße 88, 90762 Fürth, die Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses im

Wahlkreis 243 Fürth für die Bundestagswahl 2017 mit nachstehendem Text durch öffentlichen Anschlag bekannt gemacht.

Fürth, 28. September 2017, STADT FÜRTH

**Mathias Kreitinger,**  
**Kreiswahlleiter**

Der Kreiswahlleiter des Wahlkreises 243 Fürth

### Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses im Wahlkreis 243 Fürth für die Bundestagswahl 2017

Gemäß § 79 Abs. 1 der Bundeswahlordnung wird hiermit das vom Kreiswahlausschuss in seiner Sitzung am 28. September 2017 festgestellte endgültige Ergebnis der Bundestagswahl 2017 im Bundeswahlkreis 243 Fürth bekannt gemacht.

Der Kreiswahlausschuss hat in der Sitzung am 28. September 2017 für den Wahlkreis 243 Fürth folgendes Wahlergebnis ermittelt und festgestellt:

<b>A</b>	<b>Wahlberechtigte</b>	<b>255 491</b>
<b>B</b>	<b>Wähler</b>	<b>198 742</b>
<b>C</b>	<b>Ungültige Erststimmen</b>	<b>1 715</b>
<b>D</b>	<b>Gültige Erststimmen</b>	<b>197 027</b>

Von den gültigen Erststimmen entfielen auf

	<b>Bewerber/Bewerberin</b> (Vor- und Familienname)	<b>Kurzbezeichnung der Partei/bei anderen Kreiswahlvorschlägen das Kennwort</b>	<b>Erststimmen</b>	
<b>D 1</b>	1. Christian <b>Schmidt</b>	<b>CSU</b>		<b>78 559</b>
<b>D 2</b>	2. Carsten <b>Träger</b>	<b>SPD</b>		<b>45 055</b>
<b>D 3</b>	3. Uwe <b>Kekeritz</b>	<b>GRÜNE</b>		<b>19 088</b>
<b>D 4</b>	4. Franz <b>Fleischer</b>	<b>FDP</b>		<b>10 618</b>
<b>D 5</b>	5. Arno <b>Treiber</b>	<b>AfD</b>		<b>20 968</b>
<b>D 6</b>	6. Niklas <b>Haupt</b>	<b>DIE LINKE</b>		<b>13 311</b>
<b>D 7</b>	7. Elke <b>Eder</b>	<b>FREIE WÄHLER</b>		<b>8 619</b>
<b>D 8</b>	8. ---	---	---	---
<b>D 9</b>	9. ---	---	---	---
<b>D 10</b>	10. Fatimah <b>Brendecke</b>	<b>BP</b>	---	<b>809</b>
<b>D 11</b>	11. ---	---	---	---
<b>D 12</b>	12. ---	---	---	---
<b>D 13</b>	13. ---	---	---	---
<b>D 14</b>	14. ---	---	---	---
<b>D 15</b>	15. ---	---	---	---
<b>D 16</b>	16. ---	---	---	---
<b>D 17</b>	17. ---	---	---	---
<b>D 18</b>	18. ---	---	---	---
<b>D 19</b>	19. ---	---	---	---
<b>D 20</b>	20. ---	---	---	---
<b>D 21</b>	21. ---	---	---	---
<b>E</b>	<b>Ungültige Zweitstimmen</b>			<b>1 398</b>
<b>F</b>	<b>Gültige Zweitstimmen</b>			<b>197 344</b>

Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf

		Landesliste (Kurzbezeichnung der Partei)	Zweitstimmen
F 1	1.	CSU	69 472
F 2	2.	SPD	37 089
F 3	3.	GRÜNE	20 540
F 4	4.	FDP	17 545
F 5	5.	AfD	23 033
F 6	6.	DIE LINKE	15 442
F 7	7.	FREIE WÄHLER	5 169
F 8	8.	PIRATEN	861
F 9	9.	ÖDP	1 258
F 10	10.	BP	630
F 11	11.	NPD	676
F 12	12.	Tierschutzpartei	2 110
F 13	13.	MLPD	50
F 14	14.	BüSo	21
F 15	15.	BGE	262
F 16	16.	DlB	369
F 17	17.	DKP	46
F 18	18.	DM	334
F 19	19.	DIE PARTEI	1 750
F 20	20.	Gesundheitsforschung	324
F 21	21.	V-Partei <sup>3</sup>	363

Der Kreiswahlausschuss stellte fest, dass der Bewerber Christian Schmidt (CSU) (Kreiswahlvorschlag Nr. 1 ) die meisten Stimmen auf sich vereinigt und damit im Wahlkreis gewählt ist.

Fürth, 9. Oktober 2017, STADT FÜRTH  
**Mathias Kreitinger, Kreiswahlleiter**

## FAMILIENNACHRICHTEN

### Anmeldung der Eheschließungen

Paolo Crispu – Denise Festag, Dr.-Mack-Str.; Lukas Krüger – Ramona Prinz, Fürth.

### Eheschließungen

Deniz Avici – Bircan Alpaslan, Fürth; Christian Umhauer – Katharina Kimberger, Vacher Str. 135; Sebastian Süß – Antonia Pallor, Isaak-Loewi-Str. 19.

### Geburten

Angelique und Daniel Ferstl, Tochter Aurelie, Kolberger Str. 61; Sabine und Christian Kermer, Tochter Isabell, Altdorf;

Claudia und Oliver Röthel, Sohn Benedikt; Katrin und Stefan Germer, Tochter Laura, Oberasbach; Ivanka Radeva und Dimitar Velkov, Sohn Gabriel Velkov, Schwabach; Alina und Johann Reichert, Tochter Eliana, Hardstr. 25; Canua und Bastian Hildner, Sohn Louis; Larissa und Alexander Lager, Sohn Charlie.

### Sterbefälle

Christa Dettweiler (68), Seestraße 30; Ulrich Groß (79), Weiherstr. 1; Thorsten Hempel (54), Langenzenn; Ingeborg Laux (78), Flößaustr. 83. ■

<< Fortsetzung von Seite 19 <<

### Verkehrssicherungspflicht

zurückzuschneiden. Im Bereich von Geh- und Radwegen ist eine lichte Höhe von mindestens 2,50 Meter, im Bereich von Straßen von 4,50 Meter erforderlich. Im Herbst ist dazu die beste Gelegenheit, da laut Bundesnaturschutzgesetz vom 1. März bis 30. September nur schonende Form- und Pflegeschnitte erlaubt sind.

Zudem bittet das Tiefbau-

amt bereits bei der Planung eines Gartens zu beachten, dass nicht zu nahe an Grundstücksgrenzen gepflanzt wird. Dabei sind in Bayern folgende Regelungen einzuhalten: Für Bäume, Sträucher und Hecken mit zwei Metern Höhe beträgt der Mindestabstand zur Grundstücksgrenze 50 Zentimeter; für höhere Gewächse zwei Meter. ■

Freundliche Beratung, günstige Preise, kompetente Ausführung!



**SIEBENKÄSS**  
 GRABMAL • BILDHAUEREI  
 NATURSTEINBEARBEITUNG  
 www.SIEBENKAESS.de  
 Erlanger Str. 88 • Tel. 7907136

## BESTATTUNGEN Geyer

**(0911) 77 10 38**

Wir sind für Sie jederzeit erreichbar und gestalten die Trauerfeier nach Ihren ganz persönlichen Wünschen.



90766 Fürth, Friedrich-Ebert-Straße 15

• Ältestes Fürther Bestattungsunternehmen •